

Wochengottesdienst mit Apostel Denker: Diakon Schröder in Ruhestand verabschiedet

Vlotho. Apostel Carsten Denker kam am Mittwoch, 10. September 2025, zum Abendgottesdienst in die Neuapostolischen Kirchengemeinde Vlotho, zu dem auch Glaubensgeschwister aus Bad Oeynhausen willkommen geheißen werden konnten. In seiner Begleitung befand sich Bischof Thomas Wiktor. In diesem Gottesdienst verabschiedete der Apostel den Diakon Reinhold Schröder in den kirchlichen Ruhestand.

Grundlage der Predigt war ein Bibelwort aus 2. Könige 2, die Verse 11-12.

Zitat aus dem Eingangsgebet

„Sag du uns, lieber Gott, was wir tun sollen. Wir wollen es gläubig annehmen und es tun!“

Gottesdienst-Überschrift ‚Bibelkunde‘

In dem Abendgottesdienst ging es – auch in einer separaten Bibellesung – um den Propheten Elia und seine Himmelfahrt. Dazu, so empfahl der Apostel, können wir alle gerne zuhause einmal in 2. Könige lesen, was Elia alles erlebt hat. Dabei erkennt man sein total inniges Verhältnis zu Gott. Aber er wurde auch angefeindet; insbesondere durch den König Ahab und seine Anordnung, nur noch Baal anbeten zu dürfen. Des Weiteren liest man von extremer Dürre und schlimmer Hungersnot, aber auch über die vielen bewahrenden Wunder Gottes!

Und obwohl Elia so gefestigt in seinem Glauben war, hatte er auch Tiefpunkte in seinem Leben, ja, er wollte sogar lieber sterben. Aber Gott hat ihn nie verworfen. Vielmehr zeigte er sich ihm in ‚sanftem Säuseln‘. Und das zog Elia durchs Herz, sodass er wirklich fühlen konnte „Das ist mein Gott“. Schließlich hat Gott dem Elia in seiner großen Liebe dann diese Himmelfahrt zugedacht.

Und dann ging es um Elias Nachfolger, den Propheten Elisa und dessen Knecht. Als diese in großer Gefahr waren, betete Elisa „Öffne ihm doch die Augen“. So sah der Knecht: Auf unserer Seite sind doch viel mehr, als bei den Kriegsknechten, die uns nach dem Leben trachten.

Auch wir können beten „Öffne uns die Augen“. Der Apostel erwähnte drei Punkte, die dazu beitragen können:

- Ein unerschütterlicher Glaube und unsere Glaubenserfahrungen, die wir für die Zukunft nutzen.
- Der Blick auf unser Ziel, auf die Wiederkunft Christi und dass wir vorgesehen sind als Erstlinge.
- Gottes Gütigkeit und Hilfe: ER war mit Elia und ist dir auch nahe. Gott hat einen Plan für dich, vertrau‘ auf seine Hilfe. Er kennt doch deine Lebenssituation ganz genau, vertraue seiner Allmacht!

Predigtbeitrag von Bischof Thomas Wiktor

„Es war spannend für mich. Aus einem Bibelkunde-Gottesdienst wurde ein Mutmach-Gottesdienst“, so sagte der Bischof eingangs. Mit meinem Gott kann ich alles – das war Elias Haltung. Und doch wurde er irgendwann müde und legte sich in eine Höhle. Da fragte ihn Gott: „Was machst du hier, Elia?“ Da hat Elia seinen ganzen Frust rausgelassen und das gleich zweimal kurz hintereinander. Aber Gott ging darauf gar nicht weiter ein, sondern sagte ihm von den 7000 Unbeugsamen, die Baal nicht angebetet haben und die auf ihn warten. So gab Gott ihm noch viele wichtige Aufträge.

Gott wird uns niemals zwingen, die Augen dafür zu öffnen, aber wenn wir ihn darum bitten, wird er es auch tun, so der Apostel abschließend.

Inruhesetzung von Diakon Reinhold Schröder

Nach über 40 Jahren Ehrenamt setzte Apostel Denker den ‚altgedienten‘ Diakon in seinen kirchendienstlichen Ruhestand.

Vorbereitend trug der Chor das bekannte Lied vor: „Mit dem Herrn fang‘ alles an“. Es war das Wunschlied unseres Diakons. „Ja, das zeigt so seine innere Einstellung“, merkte Apostel Denker an.

„Es gibt so gut wie keine Aufgabe, die du, Reinhold, in Vlotho nicht gemacht hast! Kinder, Jugend, Unterrichte, Seelsorge, Krankenbesuche, ELA (Technik), Türdienste, Fahrdienste, Kirche und Garten, Chorarbeit, und vieles mehr, bis hin zu Co-Predigten!“

Mit der Danksagung überreichte Gemeindevorsteher Klaus Hellenbrecht das Abschiedsgeschenk. Neben dem Umschlag mit besonderer Gratifikation gab es eine ‚Kiste Bier mal anders‘. Denn die diversen Flaschenbiere waren alle unterschiedlich, hatten aber im Namen immer einen religiösen Bezug, z.B. Sankt ..., Kloster ... usw. - ‚Na, lieber Reinhold, dann mögen sie dir doch besonders gut schmecken!‘

Viele Gottesdienstbesucher und Wegbegleiter drückten ihm noch ihren ganz persönlichen Dank aus, was sich bei einigen durchaus wie ein ‚Segen to go‘ anhörte.

13. September 2025

Text: hwm
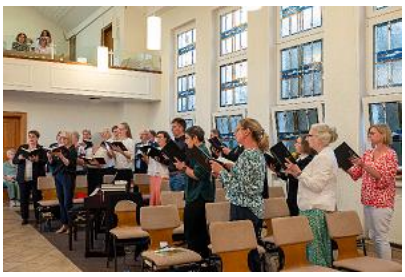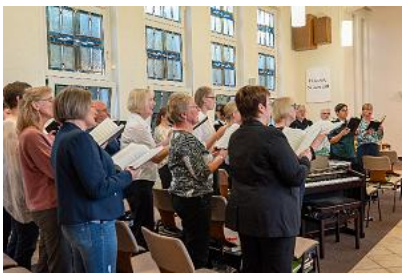
Fotos: msch










































